



**KULTUSMINISTER
KONFERENZ**
*Pädagogischer
Austauschdienst*

Hospitationsschulen für Lehrkräfte aus Frankreich

INFORMATIONSBLATT

für die aufnehmenden Schulen in Deutschland

Welche Ziele hat das Programm?

Das zweiwöchige Hospitationsprogramm hat zum Ziel,

- das Schulwesen des Gastlandes näher kennenzulernen
- gemeinsame pädagogische Projekte und Austausche zwischen Schülerinnen und Schülern umzusetzen
- die deutsch-französische Zusammenarbeit zu stärken
- den (Französisch-) Unterricht an Schulen in Deutschland durch den interkulturellen Austausch mit einer Gastlehrkraft aus Frankreich über aktuelle Themen oder Aspekte aus den Bereichen Geschichte, Kultur, Gesellschaft, etc. zu bereichern
- die Motivation sowie die sprachlichen und interkulturellen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler zu fördern.

Welche französischen Bewerberinnen und Bewerber werden vermittelt?

- Auf französischer Seite handelt es sich bei diesen *séjours professionnels* um ein Mobilitätsprogramm, das die französische Regierung mit sieben EU-Staaten durchführt.
- Es können sich Lehrkräfte aller Fächergruppen bzw. Schulpersonal und Schulleitungen von staatlichen *Collèges* oder *Lycée* bewerben.
- Lehrkräfte, die entweder Deutsch als Fremdsprache oder Fachunterricht auf Deutsch in *classes européennes* erteilen, werden bevorzugt.
- Prinzip der *Laïcité*: *France Éducation International* akzeptiert keine Bewerbungen von französischen Lehrkräften an Einrichtungen in kirchlicher oder privater Trägerschaft.

SEKRETARIAT DER KULTUSMINISTERKONFERENZ

BERLIN · Taubenstraße 10 · 10117 Berlin · Postfach 11 03 42 · 10833 Berlin · Telefon +49 30 25418-499
BONN · Graurheindorfer Straße 157 · 53117 Bonn · Postfach 22 40 · 53012 Bonn · Telefon +49 228 501-0

Online-Bewerbung

- Auf der Programmseite des PAD [Hospitationsschulen für Lehrkräfte aus Frankreich](#) finden Sie alle relevanten Dokumente und Hinweise.
- Den Bewerbungsbogen füllen Sie direkt online aus und übermitteln ihn zusammen mit der Einverständniserklärung der Schulleitung.
- **Bewerbungsschluss** ist der **05. Mai 2025**.

Genehmigung

- Die vollständigen Bewerbungsunterlagen werden anschließend von Seiten des PAD an das zuständige Kultusministerium übermittelt zur Abklärung weiterer Genehmigungen.
- Im Anschluss erhalten die Schulen vom PAD eine Information über die Zusage oder Absage zur Teilnahme am Programm.

Vermittlung und Kontaktaufnahme

- Die Zuordnung der französischen Lehrkräfte an die Gastschulen erfolgt durch den PAD in Absprache mit *France Éducation International* anhand der jeweiligen Bewerbungsunterlagen.
- Im Anschluss informiert der PAD die deutschen Gastschulen nach Möglichkeit vor den Sommerferien, ob eine französische Lehrkraft für das folgende Schuljahr für einen Hospitationsbesuch vermittelt werden konnte.
- Die vermittelte französische Lehrkraft wird gleichzeitig gebeten, direkt mit der Schule / der Ansprechperson Kontakt aufzunehmen, um den Termin und sonstige Modalitäten abzusprechen.

Hospitationstermin

- Der Hospitationstermin wird individuell zwischen der Gastschule und den Hospitierenden vereinbart und kann grundsätzlich während des Schuljahres 2025/2026 stattfinden.
- Aufgrund der Beurlaubungsregelung in Frankreich ist Bedingung, dass der Aufenthalt eine

Woche der französischen Schulferien einschließt.

Unterkunft und finanzielle Regelung

- Die aufnehmenden Schulen werden gebeten, sich im Rahmen des Möglichen um eine private Unterbringung der französischen Lehrkräfte in Gastfamilien zu bemühen.
- Durch das Eintauchen in ein deutsches Umfeld und durch Familienanschluss können sie so einen Einblick in das Alltagsleben in Deutschland bekommen.
- Eine Unterbringung in Hotels oder Pensionen sollte nach Möglichkeit vermieden werden.
- Die französischen Lehrkräfte erhalten von *France Éducation International* einen Zuschuss in Höhe von derzeit 600,- Euro zu den Reise- und Aufenthaltskosten.

Teilnahme am Schulunterricht und Schulalltag

Der Aufenthalt an der Gastschule sollte sich wie folgt gestalten:

- Vorstellung der Gastlehrkraft im Kollegium
- Gemeinsames Erstellen eines wöchentlichen Hospitationsplanes (ca. 20–24 Unterrichtsstunden) in Zusammenarbeit mit der betreuenden Lehrkraft und den Fachkolleginnen und -kollegen, wobei Wünsche des Gastes im Rahmen des Möglichen berücksichtigt werden sollten (z.B. Begleitung einer Fachkollegin oder eines Fachkollegen, einer Schülerin oder eines Schülers bzw. Besuch einer Klasse jeweils an einem Tag)
- Tägliche, verpflichtende Teilnahme des Gastes am Unterricht in der Gastschule in Form von Hospitationen und ggf. durch aktives Mitgestalten des Unterrichts z.B. in den Fächern Französisch, Deutsch, Geschichte, Politik, Geografie, Sachkunde, andere Fremdsprachen
- In Abstimmung zwischen Gastlehrkraft und Betreuungslehrkraft kann die Gastlehrkraft auch an der Planung, Durchführung und Reflexion einer Stunde bzw. einer Unterrichtsreihe beteiligt werden.
- Planung von gemeinsamen Projekten, Austauschvorhaben, AbiBac etc.
- Bei Interesse ggf. Vermittlung von Hospitationsbesuchen an anderen Schulen zum Kennenlernen weiterer Schulformen
- Teilnahme an Veranstaltungen außerhalb des Unterrichts (z.B. Lehrerkonferenzen, Sport, Ausflüge, Feste oder Konzerte)

- Erstellen von (authentischen) Unterrichtsmaterialien, die im Deutschunterricht an der Heimatschule der Gastlehrkraft eingesetzt werden können (z.B. von Schülerinnen und Schüler im Unterricht in Deutschland erstellte Texte, Umfragen oder sonstige aktuelle Materialien)
- Die Gastlehrkraft sollte auch Gelegenheit erhalten, in verschiedenen Klassen oder in einem kleineren Kreis über ihre Schule, ihre Kultur und ihr Land zu berichten. Es empfiehlt sich, dass ein Team von Kolleginnen und Kollegen der Gastlehrkraft zur Seite steht und Angebote macht, um das Kennenlernen und sich Einfinden in das (Schul-) leben und den Alltag außerhalb der Schule zu erleichtern.

Wir danken Ihnen für Ihre Bereitschaft, einen Gast aus Frankreich an Ihrer Schule zu empfangen!

Hinweis:

Es besteht für die gastgebende deutsche Schule keine Verpflichtung, eine Lehrkraft zur Hospitation nach Frankreich zu entsenden. Selbstverständlich können jedoch im Rahmen beider Programme Gegenbesuche vereinbart werden, um die Zusammenarbeit zwischen den Schulen zu fördern.

Auf der Programmseite des PAD [Hospitationen von Lehrkräften in Frankreich](#) finden Sie bei Interesse Informationen und den Link zur Online-Bewerbung.